

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 41 (1968)  
**Heft:** 9

**Vereinsnachrichten:** Hauptversammlung der Schweizerischen Offiziersgesellschaft der Versorgungstruppen, Sektion Bern

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### **Unerfüllte Forderungen — unberücksichtigte Kritik**

*Verschiedene wesentliche Forderungen nichtatomarer Staaten (Indien, Schweden, Rumänien, nichtverpflichtete Mächte, Schweiz usw.) bleiben unerfüllt.*

- *Das Memorandum der blockfreien Staaten vom 19. 8. 66 verlangte nicht nur die Verhinderung der Entstehung neuer Atommächte, sondern auch die Einstellung der Produktion von Atomsprengekörpern durch die Atommächte.*
- *Die 17er Konferenz in Genf hatte den Auftrag, auch die Einstellung der unterirdischen Kernversuche zu vereinbaren.*
- *Der indische Delegierte in Genf, Trivedi, erklärte im August 1967: «Alle Länder haben sich zu verpflichten, kein weiteres spaltbares Material für militärische Zwecke herzustellen oder zu verwenden.»*
- *Die Schweiz forderte in zwei Stellungnahmen vom November 1967 und Mai 1968 namentlich Gegenleistungen der Atommächte in Form einer Beschränkung des atomaren Wettrüstens sowie eine kürzere Geltungsdauer des Vertrages.*

### **Folgerungen**

#### *Einseitiger Verzicht*

*Der Verzichtleistung der Nichtatomaren steht keinerlei Verzicht der Atommächte gegenüber. Diese produzieren weiter Atomsprengekörper im Zusammenhang mit dem Aufbau von Raketenabwehrsystemen und der Bereitstellung neuer Offensivsysteme. Tests werden von ihnen weiterhin durchgeführt. Es ist nicht zu erkennen, warum die bisher vergeblich verlangten Gegenleistungen nach Abschluss des Vertrages plötzlich möglich werden sollten, nachdem die Entwicklung bis heute in der Richtung einer Beschleunigung des Wettrüstens verlief.*



### **Hauptversammlung der Schweizerischen Offiziersgesellschaft der Versorgungstruppen, Sektion Bern**



Im Kursaal Bern fand unter dem Vorsitz von Major H. Spreng, Oeschberg, die 46. ordentliche Hauptversammlung der SOGV, Sektion Bern, statt, zu der an die neunzig Offiziere aller Grade erschienen, wie auch zahlreiche Vertreter von militärischen Vereinen. Die sehr gut vorbereiteten Geschäfte wurden speditiv erledigt. Zum neuen Präsidenten wurde Major Heinrich Lindt, Zollikofen, gewählt. Dem Jahresbericht ist zu entnehmen, dass sieben Veranstaltungen, darunter Vorträge, Besichtigungen und eine Felddienstübung durchgeführt wurden. Wegen Entlassung aus der Wehrpflicht konnten vier Kameraden zu Freimitgliedern ernannt werden. Anschliessend sprach Oberstkorpskommandant Ernst über «Aufgaben und Stellung der Armee im Staate». Am Abend fand dann die Tagung mit einem gemeinsamen Nachtessen und Familienabend seinen Abschluss im Hotel Gurten-Kulm.

*Ne*